

Baiern, 02. April 2018

### Volksmusik und ihre klösterlichen Wurzeln – Ein Musikantentreffen des Bairisch-Alpenländischen Volksmusikvereins im Orgelzentrum Valley

Der Bairisch-Alpenländische Volksmusikverein lädt am 22. April 2018 um 11 Uhr zu einem Musikantentreffen ins Orgelzentrum Valley ein. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Sixtus Lampl, dessen Lebenswerk nicht nur das Orgelzentrum Valley ist, sondern der sich vielfach als Autor zur Musikgeschichte und Pfleger der Musikkultur auszeichnet, hat neue Forschungsergebnisse vorgelegt. Demnach sei die Volksmusik, wie sie im Tegernseer Tal und der umliegenden Region gepflegt wird nach dem Jahr 1803 entstanden. Erst mit der Säkularisation sei hier die Musik zur Sache des Volks geworden. Freilich habe es vorher Jodler und Volkslieder gegeben, die in ihren Texten die Lebenswelt auf Almen und Bergen beschreiben. Aber die Melodien seien erst zu Beginn des 19. Jhs. festgelegt worden. Lampl hat seine Theorie anhand einiger Musikstücke nachvollzogen, hat alte Musikschlüssel auf den heute gebräuchlichen Violinschlüssel umgesetzt. „So wird für jeden hörbar, was damals passierte“, erklärt er. Wer zur Sonntagsmatinee ins Orgelzentrum kommt, kann hören, wie nah verwandt Volksmusik der ehemals geistlichen Musik ist. Sowohl im Kloster Weyarn als auch im Tegernseer Tal gibt es eine lange Musikgeschichte. Vom alten Benediktinerkloster Tegernsee ging eine immense Strahlkraft aus. Das Kloster hat schon sehr früh eine eigene Musiktradition gepflegt, denn die Ordensregel der Benediktiner schreibt den Chorgesang vor. Aus der Zeit um 1440 stammen Zeugnisse von vortrefflichen Sängern. „Die ehemals Geistlichen trugen nach der Säkularisation ihr Wissen ins Volk und begannen Musik zu unterrichten“, sagt Lampl. Bei der Veranstaltung tritt der Sulzberger Dreisang auf. Die Sängerinnen Regina, Maria und Elisabeth stammen aus Brannenburg und sind weit im Oberland als feiner und ausgewogener Frauendreisang bekannt. Seit gut 40 Jahren schon gestalten sie weltliche und kirchliche Veranstaltungen und können sich über zahlreiche Auszeichnungen und Preise freuen. Außerdem spielt die Bairer Saiten- und Fleitlmusi mit Roman Messerer auf. Sixtus Lampl wird historische Orgeln des Orgelzentrums zum Klingen bringen.

Kurzinfo:

Termin: **22. April 2018, 11 Uhr**

Ort: Orgelzentrum Valley, Zollingerhalle  
Graf-Arco-Str. 30, 83626 Valley  
[www.lampl-orgelzentrum.com](http://www.lampl-orgelzentrum.com)

Kosten: Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Kontakt: Roman Messerer,  
1.VS des Bairisch-Alpenländischen Volksmusikvereins  
Telefon 08093/711  
[www.volksmusikverein.com](http://www.volksmusikverein.com)